

Einladung

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,



33.148 Fortbildungsveranstaltungen wurden im Jahre 2016 im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe anerkannt. Bei 1.985 Veranstaltungen wurde im Anerkennungsantrag vom Veranstalter angegeben, dass ein Sponsoring durch die Industrie erfolgt.

Seit Jahren wird das Thema „Fortbildung und Industrie“ in medizinischen Fachkreisen kontrovers diskutiert. Innerhalb der Ärzteschaft zeigt sich hier eine Spannbreite von rigoroser Ablehnung von Industriebeteiligung bis hin zu bedenklichem Verhalten im Umgang mit der Industrie.

Als Ärztekammerpräsident bin ich im Bereich der Fortbildung für klare Spielregeln und Transparenz sowie für einen kritisch-distanzierten Umgang mit der Pharmazeutischen und der Medizinprodukte herstellenden Industrie. Wir brauchen eine ausgewogene Balance in der ärztlichen Fortbildung. Dass kommerzielle Interessen keinen Einfluss auf Diagnostik und Therapie haben dürfen, gilt als unverrückbarer Grundsatz.

Mit der Aufnahme des Kapitels „Neutralität und Transparenz“ in die Empfehlungen zur ärztlichen Fortbildung der Bundesärztekammer und durch Anpassungen der Fortbildungsordnungen der Landesärztekammern will die ärztliche Selbstverwaltung einen Rahmen und Regelungen dafür schaffen, wie Ärzteschaft und Industrie in der Fortbildung sinnvoll „ohne Geschmäcke“ zusammenarbeiten können und wie es gelingen kann, Fortbildungsinhalte frei von wirtschaftlichen Interessen zu vermitteln.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir über Grenzen und Möglichkeiten, über Rechte und Pflichten, die Sie als Veranstalter, als Wissenschaftlicher Leiter oder als Referent von gesponserten Fortbildungen haben, diskutieren. Uns ist sehr daran gelegen, auch unser Verwaltungshandeln für Sie transparent zu machen.

Ich heiße Sie zu unserer Info-Veranstaltung herzlich willkommen.

Dr. med. Theodor Windhorst
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Programm

Neutralität und Transparenz in der ärztlichen Fortbildung

Fortbildung und Industrie – Quo vadis?
Dr. med. Theodor Windhorst, Münster
Präsident der ÄKWL

Neutralität und Transparenz in der ärztlichen Fortbildung –
Umgang mit Interessenkonflikten und Sponsoring
Elisabeth Borg, Münster
Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V. (FSA) –
Konsequent. Transparent.
Dr. jur. Holger Diener, Berlin
Geschäftsführer des FSA e. V.

Pause

Fortbildungssponsoring unter dem „Bann“ des neuen
Korruptionsstrafrechts
Univ. Prof. Dr. jur. Hendrik Schneider, Wiesbaden
Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzugsrecht der Universität Leipzig,
Vorsitzender der Schiedsstelle des AKG e. V.

Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung in Westfalen-Lippe –
Von der Antragstellung bis zur Punktemeldung
Dr. phil. Peter Heßelmann, Münster
Sachgebietsleiter Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL

Programm

Neutralität und Transparenz in der ärztlichen Fortbildung

Podiumsdiskussion

■ Dr. med. Theodor Windhorst
Präsident der ÄKWL, Münster

■ Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken
Vorsitzender der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Münster

■ Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Diethelm Tschöpe
Stv. Vorsitzender der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Bad Oeynhausen

■ Dr. jur. Holger Diener
Geschäftsführer des FSA e. V., Berlin

■ Univ.-Prof. Dr. jur. Hendrik Schneider
Inhaber des Lehrstuhls für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzugsrecht der Universität Leipzig, Vorsitzender der Schiedsstelle des AKG e. V., Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e. V., Wiesbaden

■ Elisabeth Borg
Leiterin des Ressorts Fortbildung der ÄKWL, Münster

Moderation:

René Uwe Forner
Vorsitzender Bewertungsgremium
„Fortbildungszertifizierung“ der ÄKWL